

1. HANDELSNAME UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt: Empfohlener Verwendungszweck: Totalreiniger für stark mit Rost befallene Klinkerfassaden und Klinkerpflaster

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: Abert Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG
 Telefon: 04409/928012

Straße/Postfach: Willerfang 1
 Telefax: 04409/928011

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-26655 Westerstede
 Notruf (Vergiftungsberatung): 030/19240 oder 089/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

EINSTUFUNG DES STOFFES

Acute To.4; H302 Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

KENNZEICHNUNGSELEMENTE NACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes



Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung

Natriummercaptoacetat

Gefahrenhinweise: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **Sicherheitshinweise:** P302 + P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen. P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Dampf/Nebel/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Wasserbasiertes Reinigungsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe (EG) Nr. 1272/2008:

CAS-Nr.: 367-51-1 Bezeichnung: Natriummercaptoacetat Anteil: 15-30% EG-Nr.: 206-696-4 Index-Nr.: ----- REACH-Nr.: 01-2119968564-24

Met. Corr. 1, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1; H290; H301; H312; H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.: 367-51-1 Bezeichnung: Natriummercaptoacetat Anteil: 15-30%

Dermal: LD50 = 2000mg/kg; oral: LD50 = 200 mg/kg

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 <5% nichtionische Tenside.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Behandlung notwendig.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptombehandlung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Auf die Umgebung abstimmen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Nicht entzündbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Unluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise: Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung anlegen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindenden Material (Universalsorbier) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Ververeis auf andere Abschnitte: Sichere Handhabung: Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8 Entsorgung: Siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung bzw. Absaugung sorgen. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. **Hinweise zu allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:** Beschnittene, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. Duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht verschlossen halten. **Zusammenlagerhinweise:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter: Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) CAS-Nr.: 67-63-0 Bezeichnung: Propanol-2-ol ppm: 200 mg/m³; 500 Spitzenbegr.: 2 (II)

Biologische Grenzwerte: CAS-Nr.: 67-63-0 Bezeichnung: Propanol-2-ol Parameter: Aceton Grenzwert: 25mg/l Unters.-material: U Probenzeitpunkt: b

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. **Handschutz:** Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendung mit dem Handschuhhersteller abzuklären. **Augenschutz:** Augen-/ Gesichtsschutz tragen. **Körperschutz:** Arbeitskleidung **Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschnittene Kleidung sofort ausziehen, Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig	Farbe:	schwach rosa	Geruch:	Schwefeloxide
Sicherheitsrelevante Daten:	Wert	Einheit Methode (67/548/EWG)		Explosionsgefahr:	
Zustandsänderung:		° C		Explosionsgrenze:	
Flammpunkt:	nicht brennbar	° C		untere:	n.a Vol%
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	° C		obere:	n.a Vol%
Dampfdruck bei 20,0 °C:	23	hPa			
Dichte bei 20,0 °C:	1,085	g/cm³			
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C:	unbegrenzt	mg/l			
pH-Wert bei 20,0 °C:	7,00	bei conc. g/l (0=Konz.)			
Viskosität bei 20,0 °C:	22	mPa-s			
Lösemittelgehalt:	3	%			

Sonstige Angaben: keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. **Zu vermeidende Bedingungen:** keine **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Unverträgliche Materialien: Es liegen keine Informationen vor. **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. **Möglichkeit gefährlicher Reaktion:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Angaben zu toxiologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken **ATEmix berechnet: ATE (oral) 1155,4 mg/kg**

CAS-Nr.: 367-51-1 Bezeichnung: Natriummercaptoacetat

Expositionswege: oral Dosis: LD50 200 mg/kg Spezies: - Quelle: -

Expositionswege: dermal Dosis: LD50 2000 mg/kg Spezies: - Quelle: -

Reiz- und Ätzwirkung: - Sensibilisierende Wirkung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **Krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: - Aspirationsgefahr: -Sonstige Angaben zur Prüfung:** Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CPL).

12. UMWELTBEOZUGENE ANGABEN

Toxizität: Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch. **Persistenz und Abbaubarkeit:** Das Produkt wurde nicht geprüft. **Bioakkumulationspotenzial:** Das Produkt wurde nicht geprüft. **Mobilität im Boden:** Das Produkt wurde nicht geprüft. **Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:** Das Produkt wurde nicht geprüft. **Andere schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor. **Weitere Hinweise:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder ins Erdreich gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung zur Entsorgung: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. **Abfallschlüssel Produkt:** 070699 Abfälle aus organischen-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g. **Entsorgung ungereinigter Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel:** Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer: - Transportgefahrenklasse: - Verpackungsgruppe: - Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: keine Transportgefahr

Umweltgefahren: NEIN Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: - Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumente: -

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften: Verwendungsbeschränkung (REAH, Anhang XVII); Eintrag 3; Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche-Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Z beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften: Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend **Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten (§22 ArbSchG). Beschränkungen werdende und stillende Mütter beachten (§§4 und 5 MuSchRiv) **Hautresorption/Sensibilisierung:** Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16 SONSTIGE ANGABEN

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)		IATA: International Air Transport Association
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods		EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals		CAS: Chemical Abstracts Service
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances		LD50: Lethal dose, 50%
LC50: Lethal concentration, 50%		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H301 Giftig bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H302 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Rostlöser

Technisches Merkblatt

Kennzeichen:

Rostlöser ist ein hochwertiges Spezialprodukt für die Entfernung von Rost und anderen Oxidationen auf Verblender, Fugen, Pflasterklinker und ähnlichen mineralischen Untergründen.

Anwendung:

Rostlöser pur auf die rostigen Stellen auftragen und 2-5 Minuten einwirken lassen. Danach mit einem kräftigen Wasserstrahl mittels Gartenschlauch oder einem Hochdruckreiniger mit Flachdüse von oben nach unten in einem flachen Winkel abspülen. Vorgang ggf. wiederholen.

Diese Stein für Stein Reinigung hört sich zwar sehr aufwendig an, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass durch dieses Verfahren ein Abkleben meistens nicht mehr erforderlich ist und weiterhin nur die befallenen Flächen behandelt werden. Und zum guten Schluss wird keine Fuge angegriffen, da kein Reinigungsmittel auf die Fuge gelangt.

Ein Waschen der Fassadenflächen ist technisch zwar möglich, aber vom Gesetzgeber, wie beim absäuern mit verdünnter Salzsäure auch, nur dann erlaubt, wenn keine Flüssigkeiten in den Boden gelangen und durch entsprechende Auffangbehälter aufgefangen und der fachgerechten Entsorgung zuführen.

Vor Gebrauch an verdeckter Stelle auf Verträglichkeit testen. Das Fugenbild kann sich durch Aufhellung verändern. Besonders bei dunklen Fugen. Nicht in Kontakt mit Pflanzen, Tieren und nicht säurefesten Materialien bringen. Nicht auf Kalksandstein, Emaille, Glas, Glasuren und Metallen auftragen. Enthält Mineralsäuren, nichtionogene Tenside, anorganische Salze, Lösungsvermittler, Farb- und Duftstoffe.

Lagerbeständigkeit:

Rostlöser ist in Originalgebinden unbegrenzt haltbar.

Sicherheitstechnische Hinweise:

Der Arbeitsplatz ist gut zu belüften. Das Tragen von Schutzbrille, Schutzmaske und Schutzhandschuhen wird empfohlen.

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei uns angefordert werden.

Hinweis: Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderung der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebliche bedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und ggf. zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.